**PRESSEINFORMATION November 2022**

**Hochbetrieb in Himmelpfort**

**Jedes Jahr verlässt der Weihnachtsmann seine Heimat am Nordpol und kommt für sechs Wochen nach Brandenburg. Im Weihnachtspostamt in Himmelpfort im Ruppiner Seenland beantwortet er mit seinen Weihnachtsengeln jährlich mehr als 300.000 Briefe. Besuchen können ihn die Kinder natürlich auch.**

„Weihnachtsmann, Weihnachtsmann“ rufen die Kinder aus voller Kehle, wenn sie ihn sehen. Das ist das Signal und dann erscheint er endlich: der Weihnachtsmann. Rote Kutte, weißer Rauschebart. „Himmelpfort ist einer der schönsten Orte überhaupt, um Briefe von Kindern aus der ganzen Welt zu lesen“, sagt er. Der Ort mit seinen Seen und den Wäldern gefalle auch seinen Rentieren und sei schon zu seiner zweiten Heimat geworden. Und: Jeder Brief, der bis zum 3. Advent die **Weihnachtspostfiliale in 16798 Himmelpfort** erreicht, wird beantwortet.

Hilfe bekommt der Weihnachtsmann von insgesamt 20 fleißigen Weihnachtsengeln, die im Weihnachtspostamt zusammen mit ihm die Briefe beantworten. Zwei Kinder aus Berlin und Sachsen waren 1984 die ersten und schickten ihre Wunschzettel nach Himmelpfort. Eine Postmitarbeiterin wollte die Briefe jedoch nicht mit dem Vermerk „Empfänger unbekannt“ zurückschicken. Deshalb beantwortete sie die Briefe selbst. Die beiden Kinder haben ihren Freunden offensichtlich von der Antwort erzählt, so dass in der folgenden Saison bereits 75 Briefe für den Weihnachtsmann in Himmelpfort ankamen. Das war der Beginn einer ganz besonderen Geschichte.   
Ganz oft wünschen sich die Kinder Dinge, die gar kein Geld kosten. Zum Beispiel, dass die Eltern mehr Zeit mit ihnen verbringen sollen. Zu den Wunsch-Klassikern gehören ebenso Puppen, Bücher, Fahrräder, Smartphones und Spielekonsolen.

Im Weihnachtspostamt in Himmelpfort werden jedes Jahr mehr als 300.000 Briefe aus 65 Ländern beantwortet. Dazu gibt es auch einen eigenen Stempel, der auf jeden Brief gestempelt wird. Von den Kinderbriefen kamen die meisten aus China, Polen und Russland. Die weiteste Reise nach Himmelpfort legte ein Wunschzettel aus Neuseeland zurück. Der Weihnachtsmann und seine 20 Helferinnen antworten übrigens neben Deutsch auch in Englisch sowie in Blindenschrift.

Kinder und Erwachsene können den Weihnachtsmann und seine Helferinnen auch vor Ort besuchen, ihnen bei der Arbeit über die Schulter blicken und die Wunschzettel persönlich abgeben. Der Weihnachtsmann und seine Helferinnen begrüßen ihre Gäste vom **18.11.2022** an zu folgenden Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag (10 bis 18 Uhr, am Donnerstag und Samstag bis 22 Uhr). An den vier Adventswochenenden ist außerdem der Weihnachtsmarkt Himmelpfort geöffnet (samstags 10 bis 18, sonntags 10 bis 17 Uhr).  
  
  
**Weitere Informationen zum Weihnachtspostamt:**   
[www.weihnachtshaus-himmelpfort.de](http://www.weihnachtshaus-himmelpfort.de)  
[www.deutschepost.de/de/w/weihnachtspost/weihnachtsmann-christkind/himmelpfort.html](http://www.deutschepost.de/de/w/weihnachtspost/weihnachtsmann-christkind/himmelpfort.html)